



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

Sieger der 108. Tour de France Tadej Pogačar mit Kristallglas-Trophäe von ŠKODA AUTO geehrt

- › Bereits zum elften Mal entwirft ŠKODA Design die Siegpokale des berühmtesten Radrennens der Welt
- › Slowene Tadej Pogačar nimmt in Paris die Trophäe für den Gesamtsieg entgegen
- › ŠKODA ENYAQ iV dient Tour-Direktor Christian Prudhomme als Führungsfahrzeug
- › Insgesamt legt die von ŠKODA AUTO bereitgestellte Flotte von 250 Fahrzeugen im Verlauf der Tour de France 2'000'000 Kilometer zurück

Mladá Boleslav / Cham, 20. Juli 2021 – Für seinen bereits zweiten Gesamtsieg bei der Tour de France nahm Tadej Pogačar am Sonntag auf den Pariser Champs-Élysées den von ŠKODA AUTO entworfenen Siegpokal aus tschechischem Kristallglas entgegen. Der 22-jährige Slowene setzte sich beim wohl anspruchsvollsten Radrennen der Welt über 3'414 Kilometer gegen die Konkurrenz durch. Der vollelektrische ŠKODA ENYAQ iV führte das Peloton auf der Schlussetappe von Chatou nach Paris erneut als Führungsfahrzeug („Red Car“) an. ŠKODA AUTO unterstützt den Radsportklassiker seit 2004 als Hauptpartner.

Thomas Schäfer, ŠKODA AUTO Vorstandsvorsitzender, erklärt: „Zum mittlerweile 18. Mal unterstützt ŠKODA AUTO die Tour de France als Hauptpartner – und das aus gutem Grund: Die Geschichte unseres Unternehmens hat vor über 125 Jahren mit der Herstellung von Fahrrädern begonnen. Mit unserem umfassenden Engagement – angefangen von den Führungs- und Begleitfahrzeugen über das grüne Trikot bis hin zum Siegpokal – präsentieren wir im Rahmen des Radsportklassikers unsere Marke einem internationalen Millionenpublikum.“

Die 108. Auflage der Tour de France startete mit dem „Grand Départ“ im bretonischen Brest. Über 3'414 Kilometer in 21 Etappen durch Frankreich sowie das Fürstentum Andorra setzte sich Tadej Pogačar als bester Fahrer der Gesamtwertung durch und nahm die von ŠKODA AUTO gestaltete Siegertrophäe aus Kristallglas entgegen.

Für die Gestaltung des charakteristischen Pokals zeichnete auch in diesem Jahr Peter Olah, Leiter Interieur Design bei ŠKODA AUTO, verantwortlich. Für seinen diesjährigen Entwurf liess er sich von Motiven inspirieren, die für den Radsport stehen: Natur, Ökologie und saubere Energie. Das Kristallglas zieren symbolische Grashalme, die sich am Pokal emporwinden. Die 60 Zentimeter hohen und 4 Kilogramm schweren Meisterwerke tschechischer Glaskunst werden traditionell vom Unternehmen Lasvit in Nový Bor gefertigt.

Als offizieller Hauptpartner der Tour de France stellte ŠKODA AUTO in diesem Jahr 250 Fahrzeuge für Organisation und Rennleitung zur Verfügung. Darunter das Führungsfahrzeug ŠKODA ENYAQ iV, das Tour de France-Direktor Christian Prudhomme auf 15 von 21 Etappen als mobile Schaltzentrale diente. Das vollelektrische SUV führte als „Red Car“ auch auf der gestrigen Schlussetappe von Chatou auf die Champs-Élysées in Paris das Feld an. Auf einigen Etappen wurde der ENYAQ iV vom ŠKODA SUPERB iV mit Plug-in-Hybrid-Antrieb abgelöst. Darüber hinaus kam in der Flotte auch der Bestseller OCTAVIA der vierten Generation zum Einsatz, sowie das City-SUV KAMIQ und die grösseren SUV-Modelle KAROQ und KODIAQ. Insgesamt legten die Fahrzeuge im Rahmen der Tour de France 2'000'000 Kilometer zurück.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

Unter dem Motto der diesjährigen Kampagne „The beautiful circus: You have to love it. We do“ ermöglichte ŠKODA AUTO Radsportfans weltweit, über die offizielle Tour de France-App und die Website www.welovecycling.com, das Geschehen auf der Strecke und hinter den Kulissen zu verfolgen.

Weitere Informationen:

PR ŠKODA

Sandra Zippo

Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

Bilder zur Presseinformation:



Sieger der 108. Tour de France Tadej Pogačar mit Kristallglas-Trophäe von ŠKODA AUTO geehrt

Gewinner der Punktwertung Mark Cavendish (links) und Gesamtsieger Tadej Pogačar (rechts) nahmen gestern in Paris die von ŠKODA Design gestalteten Kristallglas-Trophäen entgegen.

Quelle: ŠKODA AUTO



Sieger der 108. Tour de France Tadej Pogačar mit Kristallglas-Trophäe von ŠKODA AUTO geehrt

Für die Gestaltung des charakteristischen Pokals aus Kristallglas zeichnete auch in diesem Jahr Peter Olah, Leiter Interieur Design bei ŠKODA AUTO, verantwortlich. Für seinen diesjährigen Entwurf liess er sich von Motiven inspirieren, die für den Radsport stehen: Natur, Ökologie und saubere Energie. Das Kristallglas zieren symbolische Grashalme, die sich am Pokal emporwinden.

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ IV und KUSHAQ.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 43'000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.